



Apostelgottesdienst und neuer Vorsteher in Bad Driburg

Bad Driburg. Apostel René Follmann feierte am 28. Februar 2024 einen Gottesdienst mit den Gemeinden Bad Driburg und Paderborn. Die Gemeinde Bad Driburg erhielt in diesem Gottesdienst einen neuen Vorsteher.

In seiner Predigt führte Apostel Follmann aus, dass Gott sich oft einer bildhaften Sprache bediene, um sich den Menschen mitzuteilen. So sei auch das Bibelwort zu verstehen, das als Thema für den Gottesdienst diente: „Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, der Haus oder Frau oder Brüder oder Eltern oder Kinder um des Reiches Gottes willen verlässt, der es nicht vielfach wieder empfangt in dieser Zeit und in der zukünftigen Welt das ewige Leben.“ (Lukas 18, 29-30) Damit sei nicht die Auflösung familiärer Bindungen gemeint, sondern die Aufgabe persönlicher Komfortzonen und Bequemlichkeiten, erläuterte der Apostel.

Am Beispiel des reichen Jünglings werde deutlich, dass die Gläubigen ihre Herzen nicht teilen könnten. Wer Jesus zu 100 Prozent nachfolgen wolle, könne nicht gleichzeitig andere Ziele verfolgen.

Auf die Frage „Was bekomme ich dafür?“ gebe Jesus mit seiner Heilzusage – Gemeinschaft mit Gott und ewiges Leben – eine Antwort, so Apostel Follmann abschließend.

Nach der Predigt beauftragte der Apostel Priester Holger Gornik aus der Gemeinde Paderborn als neuen Vorsteher der Gemeinde Bad Driburg. Priester Gornik war zuvor als Vorstehervertreter in Bad Driburg und Paderborn tätig. Mit Bezirks-Evangelist Christoph Ewering für Paderborn (zuvor auch Bad Driburg) und Priester Gornik für Bad Driburg sind beide Gemeinden nun mit einem Vorsteher versorgt.

Mit herzlichem Dank und vielen guten Wünschen verabschiedete die Gemeinde ihren bisherigen Vorsteher und hieß den neuen Vorsteher auf das Herzlichste willkommen.

28. Februar 2024

Text: A K

